

## **Adventskalender mal anders - Wir schenken Zeit!**

„Adventskalender im Dezember wünsch ich mir so sehr...“ so beginnt eines der beliebtesten Lieder in der Vorweihnachtszeit. Der Adventskreis und damit verbunden das Abschneiden des Päckchens ist immer wieder aufregend und spannend. Für uns Erzieherinnen stellt sich jedes Jahr wieder neu die Frage, was wollen wir verschenken?

Dieses Jahr wussten wir schon bald was wir mit unserem Kalender bewirken wollten, wir wollten gemeinsame, stille und besinnliche Zeit für die Familien verschenken. Aber wie verpackt man Zeit...?

In Form einer schönen Kiste, die wir mit verschiedenen Sachen füllen wollten. Was sollte hinein?

- ein Bilderbuch zum Vorlesen
- eine Kerze für eine gemütliche Atmosphäre
- eine Sternentischdecke
- für die Ohren schöne Advents- und Weihnachtsmusik
- für den Geschmacksinn kleine Spekulatiuskekse und Früchtetebeutel

Die Hände sollten auch noch etwas tun, also wurden für jedes Kind in der Familie schöne Faltblätter eingepackt. Natürlich mit ausführlicher Anleitung zum Falten eines Sternes.

In der Kiste fand noch eine "Kistengebrauchsanweisung" Platz. So sollte sichergestellt werden, dass die Kiste am nächsten Tag wieder im Kindergarten ankommt und für das nächste Kind gefüllt werden kann.

Unsere Eltern wurden bei einem "Sternen-Elternabend" schon im November in die Handhabung der Kiste eingewiesen. Gemeinsam verbrachten wir da schon einen schönen Abend in entspannter Atmosphäre zum Thema Sterne. Nach einer Einstimmung zum Thema wurden unterschiedliche Sterne gebastelt, die am Ende mit nach Hause genommen wurden.

Im Adventskreis warteten die Kinder jeden Tag gespannt darauf, wann denn ihr Name gezogen werden würde und sie endlich die Kiste mit nach Hause nehmen dürften.

Die Spannung war so groß, da hieß es irgendwie verhindern, dass die Kiste schon zu früh geöffnet wird. Aber dafür hatten wir eine Idee!

Bereits im Stuhlkreis wurden die Kinder darauf hingewiesen, dass alle Familienangehörigen beim Öffnen der Kiste dabei sein sollten. Damit kein „neugieriges“ Familienmitglied, wie z.B. die Mama die Kiste gleich nach Kindergartenende öffnen konnte.

Die Kiste wurde zur Sicherheit und für einen sicheren Transport mit einer Schnur zugebunden. Die Kinder passten gut auf, dass die Mama oder der Papa bis zum Abend durchhielten und so dann endlich die Kiste mit allen zusammen geöffnet werden konnte.

Die Rückmeldungen von den Eltern waren durchweg positiv und alle haben die gemeinsame Zeit mit der Familie an dem Abend genossen.

Wir sind gespannt, welche Ideen wir für den Adventskalender 2020 haben werden. Vielleicht heißt es ja wieder eine Kiste füllen...

